



Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

4. September

Pfr. Lars Altenhölcher

11. September

9.30 Uhr Festzelt
Wiga-Gottesdienst mit der evangelischen Allianz
Kein Gottesdienst in der Kirche

18. September, Bettag

mit Abendmahl
Pfr. Lars Altenhölcher

25. September

10.30 Uhr Gottesdienst
ökum. Erntedankgottesdienst
in der evang. Kirche
Hanspeter Schwendener

2. Oktober

Pfr. Marcel Wildi

Abendgottesdienste

18. September

20 Uhr im KGS Räfis
mit Abendmahl
Pfr. Lars Altenhölcher

Kinder- / Jugendgottesdienste

2. September, Freitag

19 Uhr, Churerstrasse 3
CheckIn Church

28. September, Mittwoch

17 Uhr, Churerstrasse 3
Joy Stick, Gottesdienst für
5.- und 6.-Klässler
Türöffnung 14 Uhr

Taufsonntage

4. und 18. September
2., 16. und 30. Oktober

Gottesdienste im Haus Wieden

9 Uhr
2. September und 7. Oktober

Verantwortlich für die Gemeinde-
seite und Adressänderungen an:
Sekretariat, Churerstrasse 3,
Telefon 081 756 22 93
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8 bis 11.30 Uhr

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Umbauarbeiten auf dem Friedhof

Nachdem die Bürgerversammlung dem Projekt einer Neugestaltung des Abdankungsplatzes auf dem Friedhof zugestimmt hat, fand in diesen Tagen der Spatenstich statt. Der Platz wird in Zukunft überdacht sein, so dass der Sarg oder die Urne, die Angehörigen und auch eine grössere Trauergemeinde einen wettergeschützten Ort haben. In den Platz integriert wird ein geschlossener Abdankungsraum, der die Möglichkeit bietet, in einem kleineren Kreis von bis zu 30 Personen Abschied zu nehmen.

Die umfangreichen Baumassnahmen werden voraussichtlich bis November andauern. In dieser Zeit finden Abdankungen von einem Ausweichplatz auf dem oberen Friedhof aus statt. Die Pfarrpersonen werden sie im Falle einer Abdankung im Vorfeld genauer informieren. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung und freuen uns auf den neuen Abdankungsplatz, der den veränderten Bedürfnissen unserer Zeit sehr entgegenkommen wird.

Für die Friedhofskommission:
Pfr. Lars Altenhölcher

kumenischer Erntedankgottesdienst

Wann haben sie zum letzten Mal bewusst einen Tetrapack Milch geöffnet und dankbar daran gedacht, was es alles gebraucht hat, damit die Milch so bei ihnen im Kühlschrank stehen konnte? Oder ein Stück Brot gegessen, in einen Apfel gebissen ...

Dieses dankbare «Darandenken» ist mit ein Grund, dass am 25. September auch dieses Jahr der ökumenische Erntedankgottesdienst stattfindet. Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Bäuerinnen und Landfrauenvereinigung sorgt auch dieses Jahr für die passende Dekoration und Gestaltung in der Kirche. Nach dem Gottesdienst findet ein Apéro statt und es besteht die Möglichkeit, die verschiedenen

Ernteprodukte zu kaufen. Natürlich brauchen sie nicht solange zu warten um beim nächsten Tetrapack Milch dankbar daran zu denken.

Wir freuen uns auf ihren Besuch am 25. September im Erntedankgottesdienst.

Hanspeter Schwendener

Aktion 72 Stunden



Innerhalb von 72 Stunden – Donnerstag, 15. September, 18 Uhr bis Sonntag, 18. September, 18 Uhr – setzen Jugendliche in der ganzen Schweiz eigene Gruppenprojekte um. Mit dem Start der «Aktion 72 Stunden» beginnt der Wettlauf gegen die Zeit. Die TeilnehmerInnen erhalten von ihrem Leiter eine bis zum Start geheim gehaltene Aufgabe gestellt und versuchen diese, ohne Budget und mit viel Erfindungsgeist zu realisieren. Kreativität, Abenteuer, Herausforderung und Gemeinschaft sind wesentliche Elemente der Stimmung während dem Projekt.

In Buchs führen die evangelische (CheckIn) und katholische Jugendarbeit gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Jugend Werdenberg (Koj) «Generationenprojekte» durch. Die Ergebnisse der Projekte werden am 2. Buchser Kinder- und Jugendtag am 17. September präsentiert.

Jürg Birchmeier

Gottesdienst an der Wiga



Auch dieses Jahr findet am Sonntag, 11. September, im Festzelt der Wiga wieder ein Gottesdienst statt. Er wird von neun verschie-

denen Landes- und Freikirchen der Evangelischen Allianz Werdenberg gemeinsam durchgeführt. Angelehnt an das Motto der Wiga heisst das Thema des Gottesdienstes «Über Naturpark Werdenberg».

Es erwarten Sie eine Band mit Chor, ein Interview mit dem Kantonsoberröster, ein Anspiel und eine Predigt, die uns Gott als den Schöpfer unserer wunderbaren Natur nahe bringen möchte. Für Kinder gibt es ein separates Programm in drei Altersgruppen. Alle näheren Informationen finden Sie auf den Einladungsflyern, die in der Kirche oder an der Wiga selber bei den Gottesdienst-Plakatständen aufliegen. Beginn ist um 9.30 Uhr.

In der Kirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Pfr. Marcel Wildi

Alphalive-Glaubensgrundkurse



Was war an Jesus so speziell? Wo-
zu starb er eigentlich am Kreuz?
Hört Gott zu, wenn ich bete?
Warum ist die Bibel ein so beson-
deres Buch? Heilt Gott heute
noch? Wer ist denn eigentlich der
Heilige Geist? Was kommt nach
dem Tod?

Wenn Sie solche und ähnliche
Fragen interessieren, dann lade
ich Sie ganz herzlich ein zu einem
Alphalive-Kurs, einem christlichen
Glaubensgrundkurs. Solche
Kurse werden in 152 Ländern an-
geboten, schon Hunderttausende
haben sie besucht. Entstanden

sind sie Ende der 70er Jahre in einer Kirchgemeinde in London.

Am Freitag, 9. September, findet in der Mensa des bzb (und gleichzeitig an über 400 anderen Orten in der Schweiz) ein Informationsnacht über den Alphalive-Kurs statt. Vielleicht haben Sie die Werbung mit dem roten Ballon dafür schon irgendwo gesehen. An diesem Abend erfahren Sie bei einem gemütlichen Nachtessen alles Wissenswerte über Inhalt und Aufbau des Kurses. Sie können sich so unverbindlich informieren und entscheiden, ob Sie einen Kurs besuchen möchten.

Ein Alphalive-Kurs dauert zehn Abende plus ein Wochenende und ist gratis. Sie zahlen lediglich für das Wochenende und das Nachtessen, mit dem je der Kursabend beginnt. Anschliessend an das Essen gibt es ein Referat über die grundlegendsten Fragen des christlichen Glaubens und die Möglichkeit, in Kleingruppen offen darüber zu diskutieren. Eine gute Woche nach dem Info-Znacht starten in Buchs mehrere Kurse, die von der evangelischen Landeskirche und verschiedenen evangelischen Freikirchen verantwortet werden.



Unsere Kirchengemeinde bietet am Dienstag abend einen Kurs für jedermann, am Dienstag nachmittag für Senioren, am Mittwoch morgen für Frauen und insbesondere Mütter (Kinderhüte) und am Samstag morgen für Männer an. Zudem führt die CheckIn-Jugendarbeit einen Kurs für Konfirmanden und junge Erwachsene 14-täglich am Dienstag abend durch.

Einladungsflyer für den Informationsnacht und für den Kurs liegen in der Kirche auf. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung wünschenswert.

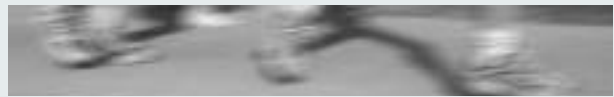
Sie können sich auch über www.alphalive.ch oder bei Pfr. Marcel Wildi (081 756 46 00; marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch) genauer informieren.

Ich bin davon überzeugt und weiss aus vielen Erfahrungen, dass ein Alphalive-Kurs auch Ihr Leben und Ihre Beziehung zu Gott nachhaltig positiv verändern kann und würde mich deshalb sehr freuen, Sie an einem der Kurse begrüssen zu dürfen!

Pfr. Marcel Wildi

«Grosser Gott wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.»

Ignaz Franz, 1768



17. Grabser 2-Stunden-Lauf

Cevi Bangladesch braucht Unterstützung

Am Samstag, 10. September, findet auf dem Grabser Marktplatz um 13 Uhr der Start zum 2-Stunden-Lauf statt. Von 11 bis 17 Uhr läuft ein Rahmenprogramm.

Wie wäre es, wenn in der Schweiz 35 Millionen Menschen leben würden? Bangladesch ist so ein Land: Nur rund 3,5-mal grösser als die Schweiz aber 125 Millionen Einwohner.

Heuer wird für ein Projekt in Bangladesch gelaufen. Wegen der Bevölkerungsdichte ist das Land auch eines der ärmsten der Welt. Bevölkerungswachstum und Arbeitslosigkeit sind enorm, dazu kommen immer wieder schwere Überschwemmungen. Das Jahres-Pro-Kopf-Einkommen liegt bei 280 Franken. Hunger und Unterentwicklung verursachen Gesundheitsprobleme. Über 10 Prozent aller Kinder sterben im ersten Lebensjahr. Das Bildungsniveau ist sehr tief. Wenige können es sich leisten, ihre Kinder zur Schule zu schicken. 66 Prozent der Frauen sind Analphabetinnen und haben einen sehr tiefen Status. Die

Generalsekretärin des CVJF (Cevi) sagt: «Nach traditionellem Glauben darf eine Frau ausserhalb der Familie niemanden kennen. Als Kind ist sie abhängig vom Vater, nach der Hérat vom Ehemann und als Witwe vom Sohn. Tatsache ist: sie wird von allen ausgenutzt.»

Der CVJF hat ein grosses Entwicklungsprogramm gestartet:

- Alphabetisierungs- und Gesundheitskurse für Mütter
- Spielgruppen, Kindergärten und Zugang zur Schule ermöglichen
- Rechtsberatung für Frauen
- Gesundheitsprogramme für Kinder und Schwangere
- Herbergen für junge Frauen vom Land
- Spar- und Mikrokreditprogramme
- Förderung von Aktivitäten, die Einkommen schaffen.

Erstmals startet der Lauf um 13 Uhr. Von 11 bis 17 Uhr findet das Rahmenprogramm statt. 3.-Welt-Organisationen sind mit attraktiven Angeboten dabei. Es gibt für alle etwas: Kinderhütendienst, Sinnvolles Shopping, eine Festwirtschaft mit feinem Mittagessen, Musik und Spannung beim Lauf. Alle können am 17. Grabser 2-Stunden-Lauf mittun, als Zaungäste, Höckler oder aktiv Mitlaufende!



Informationen über Gesundheit sind für Kinder und Schwangere wichtig.

Öffnungszeiten CheckIn-Jugendräume an der Churerstrasse 3 für Oberstufenschüler (ausgenommen Ferien)

CheckIn Church Daten unter: Kinder-/Jugendgottesdienst
Programm: www.checkinbuchs.ch

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
CheckIn-Bible 19 - 20 Uhr	Spielbetrieb (ausser am letzten Mittwoch im Monat 14 bis 17 Uhr)	CheckIn-Pray 6.30 - 7 Uhr	Spielbetrieb 19 - 22 Uhr